

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)**

vom 07. März 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. März 2023)

zum Thema:

**Ausreisepflichtige Asylbewerber in Marzahn-Hellersdorf**

und **Antwort** vom 16. März 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. März 2023)

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15042  
vom 07. März 2023  
über Ausreisepflichtige Asylbewerber in Marzahn-Hellersdorf

-----

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wieviel abgelehnte und vollziehbar ausreisepflichtige Asylbewerber wohnen gegenwärtig in Marzahn-Hellersdorf?
2. Wieviel der unter 1. genannten Personen leben gegenwärtig in a) Flüchtlingsunterkünften, b) eigenen Wohnungen und c) bei Freunden, Verwandten usw.?
3. Welche Herkunft haben die unter 1. genannten Personen im Einzelnen?
4. Wieviel der unter 1. genannten Personen verfügen über eine sogenannte „Duldung“? Warum und wie lange? Bitte für jeden Fall einzeln angeben.
5. Sind gegenwärtig Abschiebungen von vollziehbar ausreisepflichtigen Personen, die sich in Marzahn-Hellersdorf aufhalten, geplant? Wenn ja, wie viele? Wenn nein, warum nicht?

Zu 1. bis 5.:

Eine statistische Erfassung im Sinne der Frage 1 erfolgt nicht. Daher können auch die sich auf den Personenkreis gemäß Frage 1 beziehenden Folgefragen nicht beantwortet werden.

Berlin, den 16. März 2023

In Vertretung

Dr. Ralf Kleindiek  
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport